

Pressemitteilung- mit der Bitte um SOFORTIGE VERÖFFENTLICHUNG!
und
Einladung an die Medien für Do. 16. Mai 2013 um 18:00 Uhr an der Alster, unter der Kennedybrücke

„Platte machen“ gefährdet Leib und Leben, „Platte machen“ ist kein Campingurlaub!

„Eine Brücke ist kein Zuhause“ und: „Wohnungsnot beenden! Wohnungen für Obdachlose – sofort!“ Mit diesen Slogans auf großen Bannern will das „Hamburger Aktionsbündnis gegen Wohnungsnot“ unter der Kennedybrücke demonstrieren.

Hintergrund: Unter der Kennedybrücke „wohnte“ bis zum vergangenen Wochenende eine Gruppe Obdachloser. Jetzt brannten ihre Zelte ab, die Obdachlosen verloren ihre wenigen Habseligkeiten. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Die Polizei ermittelt, doch der Fall macht wieder einmal deutlich: Obdachlose sind hier wie überall schutzlos Gewalt und Kriminalität ausgeliefert.

„Es gibt zu wenige öffentliche Einrichtungen zur Unterbringung obdachloser Menschen in Hamburg“, sagt Bettina Reuter, Sprecherin des Aktionsbündnisses. Viele Obdachlose suchen sich draußen eine „Platte“, anstatt – wenn überhaupt vorhanden – einen Platz im Mehrbettzimmer einer Massenunterkunft in Anspruch zu nehmen. Das „Hamburger Aktionsbündnis gegen Wohnungsnot“ fordert seit Jahren vom Hamburger Senat, viele kleine Einrichtungen zur Unterbringung von Obdachlosen zu schaffen. Und: „Saga GWG muss verpflichtet werden, jede zweite freie Wohnung an Obdachlose zu vergeben“, so Bettina Reuter.

Das Aktionsbündnis ruft dazu auf, sich solidarisch mit den Ärmsten in unserer Stadt zu zeigen. Am

Donnerstag, den 16.5.2013,
um 18 Uhr
unter der Kennedybrücke (Alster).

Einen Appell richtet das Aktionsbündnis auch an alle Hamburger: „Begrüßen Sie in ihrer Nachbarschaft neu geplante Einrichtungen zur Unterbringung obdachloser Menschen! Solche Unterkünfte bieten Schutz und ermöglichen etwas Privatsphäre. Seit Jahren fehlen solche Einrichtungen, deshalb leben über tausend Menschen dauerhaft auf der Straße“, so Bettina Reuter.

14.05.2013

"Hamburger Aktionsbündnis gegen Wohnungsnot"

Das "Hamburger Aktionsbündnis gegen Wohnungsnot" ist ein Zusammenschluss von freien Trägern der Wohnungslosenhilfe und Wohlfahrtsverbänden.